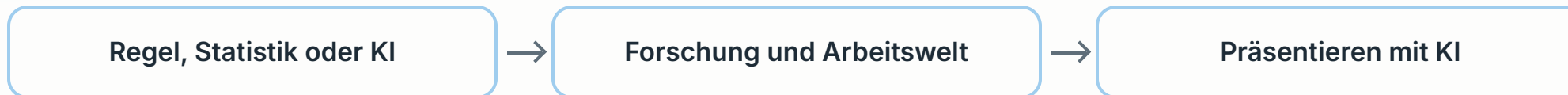


Nicht alles, was schlau wirkt, ist *KI*

Ein Anbieter schreibt KI auf sein Produkt, dahinter steckt eine Wenn-dann-Regel. In diesem Teil lernst du, das zu unterscheiden. Dann schaust du, was KI in Forschung und Arbeitswelt wirklich leistet, und baust eine Präsentation mit KI.

DEIN WEG DURCH DIESEN TEIL



Zum Ausprobieren: Wie automatisierbar ist dein *Beruf*?

- 1 Öffne `job-futuromat.iab.de`, kostenlos im Browser, ohne Anmeldung.
- 2 Gib deinen Beruf ein oder den, den du am besten kennst.
- 3 Notier den Prozentwert und die Tätigkeiten, nicht nur die Zahl.
- 4 Welche Tätigkeit überrascht dich? Wo widersprichst du?

Merk dir Der Wert sagt, was technisch ginge. Nicht, ob dein Job verschwindet.

Was der Futuromat *misst* und was nicht

MISST

- Ob es für eine Tätigkeit schon eine Technik gibt.
- 38 % der Beschäftigten arbeiten in Berufen, in denen mindestens 70 % der Tätigkeiten ersetzbar wären.
- Stärkster Anstieg: Expertenberufe.

MISST NICHT

- Ob Stellen wegfallen.
- Ob sich die Technik lohnt.
- Ob sie erlaubt ist.

Quelle: IAB-Kurzbericht 5/2024, Datenstand 2022.

Merk dir Machbar heißt nicht wirtschaftlich.

WAS KI IST: DIE DEFINITION IM *AI ACT*

„Ein maschinengestütztes System, das aus Eingaben ableitet, wie es Ausgaben erzeugt.“

Verordnung (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 1, verkürzt. Einordnung, keine Rechtsberatung.

KI, Automatisierung oder *Statistik*?

BEISPIEL

LÖSUNG

Eine Rechnung über 5.000 € geht zur Freigabe an die Chefin

Regel, keine KI

Umsatzprognose per Trendlinie in Excel

Statistik

Mail wird per Filterregel in einen Ordner sortiert

Automatisierung

Chatbot beantwortet freie Kundenfragen

KI

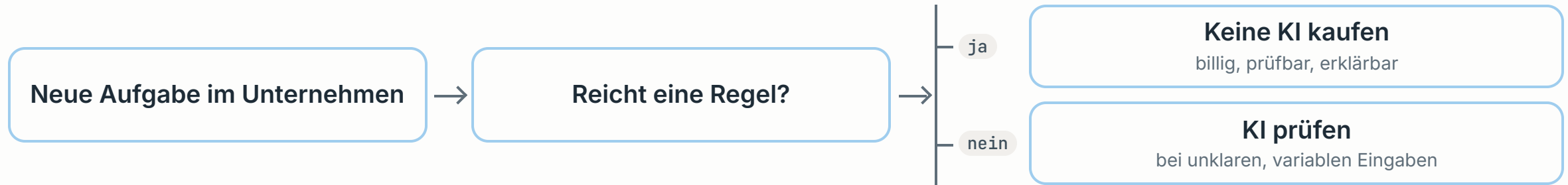
Kamera erkennt Kratzer auf Bauteilen

KI

Merk dir Je unschärfer und variabler die Eingabe, desto eher KI. Das Ableiten ist der Unterschied zur Regel.

Warum die Abgrenzung dir *Geld* spart

ERST UNTERSCHIEDEN, DANN ENTSCHIEDEN



- **Regel:** kostet wenig, macht jedes Mal dasselbe, du kannst jederzeit erklären, warum.
- **KI:** verarbeitet freie Texte, Bilder, Sprache. Braucht Tests, Aufsicht und Schulung.
- **Regel plus KI:** Die Regel fängt die klaren Fälle, die KI den Rest.

KI in der Forschung: *AlphaFold*

- **Problem:** Was ein Protein kann, hängt von seiner Form ab. Die im Labor zu bestimmen, dauerte oft Monate oder Jahre.
- **Lösung:** AlphaFold von Google DeepMind sagt die Form aus der Abfolge der Bausteine voraus.
- **Umfang:** rund 200 Millionen Strukturen vorhergesagt.
- **2024:** Chemie-Nobelpreis für Demis Hassabis und John Jumper.
- **Aber:** Das Labor prüft weiterhin nach.

Quelle: Nobelpreis für Chemie 2024, Pressemitteilung auf nobelprize.org.

Wetter und Medizin: KI *beschleunigt*, der Mensch prüft

WETTER

- GraphCast: 10-Tage-Prognose in unter einer Minute.
- Das klassische Physikmodell braucht Stunden.
- Das Europäische Wetterzentrum nutzt seit 2025 ein KI-Modell im Regelbetrieb.
- Das Physikmodell läuft parallel weiter.

MEDIZIN

- KI wertet Röntgen- oder Mammografiebilder aus.
- Sie markiert auffällige Stellen, ein zweites Paar Augen.
- Entscheiden und haften tun Ärztinnen und Ärzte.

Merk dir KI beschleunigt. Der Mensch prüft.

Arbeitswelt 2030: was die *Studien* sagen

QUELLE	AUSSAGE
WEF	rund 170 Millionen neue Jobs weltweit bis 2030
WEF	rund 92 Millionen Jobs fallen weg
WEF	knapp 40 % der Fähigkeiten ändern sich
BMAS-Denkfabrik	Szenarien statt Prognose
BMAS-Denkfabrik	starke KI bis 2030 nicht erwartet

Quellen: World Economic Forum, Future of Jobs Report 2025 (Januar 2025, weltweit); Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft des BMAS.

Demografie: KI trifft auf fehlende *Leute*

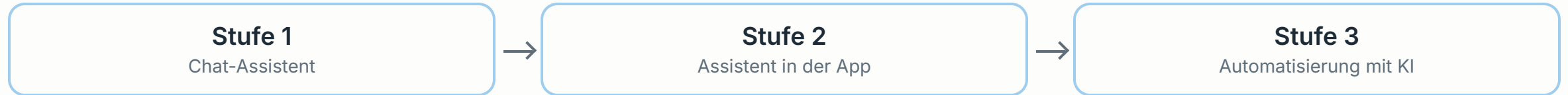
- Die Babyboomer gehen in den nächsten 15 Jahren in Rente.
- 13,3 Millionen Erwerbspersonen erreichen bis 2040 das Rentenalter.
- Weniger Nachwuchs rückt nach.
- Die Frage lautet oft nicht: Nimmt KI Stellen weg? Sondern: Wer macht die Arbeit, wenn Leute fehlen?

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Juni 2026, Mikrozensus 2025, vorläufig.

Merk dir KI soll Lücken füllen, nicht nur Stellen streichen.

KI im Unternehmen: drei *Stufen*

WIE KI IM UNTERNEHMEN ANKOMMT



- **Stufe 1:** Copilot Chat oder ChatGPT. Der Mensch fragt und prüft.
- **Stufe 2:** Copilot in Word oder Outlook. Der Mensch gibt frei.
- **Stufe 3:** Ein Ablauf liest Mails, sortiert und antwortet. Er läuft allein.

Achtung Je höher die Stufe, desto mehr Zeit sparst du und desto wichtiger werden Tests, Protokolle und klare Verantwortung.

Wo die meisten Unternehmen wirklich *stehen*

- Viele starten mit Stufe eins oder stehen noch davor.
- Häufigster Einsatz: Texte lesen und schreiben.
- Größte Bremse: fehlendes Wissen.
- Einzelne nutzen einen Chat-Assistenten, oft ohne Regeln.

Merk dir Dein erster Job: Stufe eins sicher und nützlich machen. Dann gezielt Stufe zwei und drei.

Deine Präsentation: zehn Minuten, eine *Kernaussage*

- 1 Eine Kernaussage, nicht zehn.
- 2 Etwa eine Folie pro Minute.
- 3 Der eigene Test schlägt die fremde Theorie.
- 4 KI baut den Entwurf, du die Aussage.
- 5 Jede Zahl mit Quelle.

Zum Ausprobieren: Gamma, vom Text zur fertigen *Präsentation*

- 1 Öffne `gamma.app` > Create new > Generate.
- 2 Prompt mit Zielgruppe, Folienzahl und „keine Zahlen erfinden“.
- 3 Gliederung prüfen und ändern, bevor Folien entstehen.
- 4 Theme wählen, generieren lassen.
- 5 Jede Folie lesen: Was ist allgemein, was erfunden?
- 6 Bei Bedarf als PowerPoint oder PDF exportieren.

Achtung Stark im Layout, schwach im Inhalt: allgemeine Texte, erfundene Details.

Copilot in *PowerPoint*

KANN

- Präsentation aus einem Word-Dokument erstellen.
- Folien zusammenfassen und umformulieren.
- Bleibt in der Microsoft-Umgebung, die die IT schon freigegeben hat.

ABER

- Braucht eine passende Microsoft-365-Copilot-Lizenz.
- Design schlichter als bei Gamma, passt dafür eher zur Firmenvorlage.

Bilder erzeugen für deine *Folien*

- Copilot, ChatGPT und Gemini erzeugen Bilder.
- **Prompt:** Motiv, Stil, Format, kein Text im Bild.
- **Schwach:** Schrift im Bild, Hände, Logos.
- **Tabu:** keine echten Personen, keine Marken.
- **Pflicht:** kennzeichnen, etwa „Bild: KI-generiert“.

KI-Video mit *Avatar*: HeyGen

LOHNT SICH

- Skript rein, sprechender Avatar raus.
- Schulung, Onboarding, Produkterklärungen.
- Ein Skript, mehrere Sprachen.

LOHNT SICH NICHT

- Alles, was Dramaturgie braucht: wenig Schnitt.
- Längere Videos wirken schnell künstlich.
- Kostenlos: wenige kurze Videos mit Wasserzeichen.

Achtung Einen Avatar von einer echten Person baust du nur von dir selbst. Fremde Gesichter nur mit ausdrücklicher Einwilligung.

KI-Audio: *ElevenLabs*

- Text rein, natürliche Stimme raus, auch auf Deutsch.
- Gut für Voiceover, Hörfassung, kurze Dialoge.
- Schwach: Abkürzungen, Zahlen, Daten. Jedes Audio komplett anhören.
- Kostenlos: Kontingent, keine kommerzielle Nutzung.

Achtung Eine Stimme klonen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Person.

Video aus Text: *Gemini*

- Kurze Clips von wenigen Sekunden aus Text oder Bild.
- Stark: Ideen, Social-Media-Clips, Visualisierung in Präsentationen.
- Schwach: Logik, Text im Bild, lange Szenen.
- Google markiert die Videos mit dem unsichtbaren Wasserzeichen SynthID.

Merk dir SynthID ersetzt den sichtbaren Hinweis nach Art. 50 nicht.

Kennzeichnung nach Art. 50 *KI-Verordnung*

WER	PFLICHT	ABSATZ
Anbieter, etwa Google, HeyGen, ElevenLabs	KI-Bilder, -Videos, -Audios und -Texte maschinenlesbar markieren	Abs. 2
Betreiber, also dein Unternehmen	Deepfakes offenlegen	Abs. 4
Betreiber, also dein Unternehmen	KI-Texte zu Themen von öffentlichem Interesse offenlegen, außer ein Mensch hat sie geprüft und verantwortet sie	Abs. 4

Gilt seit 02.08.2026. Verordnung (EU) 2024/1689. Einordnung, keine Rechtsberatung.

Welches Werkzeug für welchen *Zweck*?

ZIEL	WERKZEUG	KOSTEN ZUM TESTEN
Folienentwurf schnell	Gamma	Free-Credits einmalig
Folien in Firmenumgebung	Copilot	je nach Lizenz
Bild für eine Folie	Copilot, ChatGPT, Gemini	im Chatbot enthalten
Sprecher-Video	HeyGen	Free mit Wasserzeichen
Stimme, Voiceover	ElevenLabs	Free, nicht kommerziell
Kurzer Clip	Gemini	je nach Abo

Stand September 2026. Free-Kontingente und Preise ändern sich laufend.

Dein Auftrag: Regel, Statistik oder *KI*?

WERKZEUG ODER ABLAUF

EINORDNUNG

WORAN ERKENNST DU DAS?

WÜRD EINE REGEL REICHEN?

1

2

3

4

5

Samme fünf Werkzeuge oder Abläufe aus deinem Arbeitsalltag oder deiner Branche und ordne sie ein: Regel, Statistik oder KI.

Dein Auftrag: ein Entwurf mit KI, Folie für Folie *geprüft*

- 1 Schreib deine Kernaussage in einem Satz auf.
- 2 Gliederung mit 8 bis 10 Folien, eine davon mit deinem eigenen Test.
- 3 Lass den Entwurf mit Gamma oder Copilot bauen, mit „keine Zahlen erfinden“.
- 4 Ein oder zwei Bilder: Querformat, kein Text, keine echten Personen, „Bild: KI-generiert“.
- 5 Prüf jede Folie: Stimmt die Aussage? Zahl mit Quelle? Klingt es nach dir?
- 6 Streich, was du nicht belegen oder selbst erklären kannst.

Prüf dich *selbst*

1 Freigabe ab 5.000 €, Trendlinie in Excel, Chatbot für freie Kundenfragen: Was ist was?

Regel, Statistik, KI. Nur der Chatbot leitet aus Eingaben ab.

2 Was sagt ein Wert im Job-Futuromat, und was sagt er nicht?

Wie viele Tätigkeiten technisch automatisierbar wären. Nicht, ob Stellen wegfallen.

3 Welche Frage stellst du, bevor du KI kaufst?

Würde eine Regel reichen? Oft ist Regel plus KI die beste Lösung.

4 Was haben AlphaFold, GraphCast und KI beim Röntgen gemeinsam?

KI beschleunigt, der Mensch prüft.

5 Auf welcher Stufe stehen die meisten Unternehmen?

Auf Stufe eins oder davor: Einzelne nutzen einen Chat-Assistenten, oft ohne Regeln.

6 Du setzt ein Avatar-Video mit deinem Gesicht ein. Was musst du tun?

Offenlegen, dass es mit KI erstellt wurde (Art. 50 Abs. 4).

Weiter im Kurs

LERNPFAD

Lerntage zum Nachklicken

7 · KI abgrenzen, Forschung,
Wirtschaft

GLOSSAR

KI-Glossar mit 93 Begriffen

NÄCHSTER TEIL

Teil 8: KI-Potenziale bewerten und KI-Strategie

Erik



Dir reicht Selbstlernen nicht? Dann lernst du das mit mir 1:1. Auf Wunsch bringe ich es auch Unternehmerinnen, Unternehmern und ganzen Teams bei. Schreib mir, was du brauchst.

[Erstgespräch anfragen](#) >